

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

London, 1943-06-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

EXAMINED

A i r m a i l



U. S. A.

S/ Sergeant Klaus H. Mann
~~c/o L.B. Fischer, Publishers~~
~~381 Fourth Avenue~~
~~New York City~~
~~N. Y.~~

825 Signal Repair Service
Co.
Camp Crowder, Mo.

Erika Menn, Savoy Hotel, London, Strand



GRAND CENTRAL
ANNEX

P. & C.B.

BY CENSOR

Erika Mann
Savoy Hotel
London,
am 28. Juni 1943.

Zu,- Z U pinselhaft; mein Lieber,- das mit unserer Korrespondenz!
Gingen doch Wochen, wo nicht Monde, ins Land, ehe mir klar war, wo Du
steckst und verbrannten doch weitere Sonntage, ehe mir Nachricht von
Dir wurde. Jetzt, natuerlich, selbstredend, weiss ich ja wieder nix
und hetze als mal ein Fragment ins voellig Ungewisse. Nicht als ob
ueberhaupt fest stuende, was denn aus mir werden soll und wo ich
hindarf. Mein official appointment als war correspondent mit der U.
S. Army habe ich erhalten. Nun fragt sich, was das fuer Folgen haben
wird, ob ich nach Afrika soll, oder was' sonst im Sinn haben.

Welch ueberlebensgrosser Aerger aber auch das, mit Deiner
Verzoegerung! Es hat mir ordentlich zugesetzt, als ich es erfasste und
ich will nur hoffen, dass mittlerweile alles ^{sich} strahlend erwiesen
hat. M,ss doch eigentlich!

Natuerlich "schreibe" ich, - wenngleich fuer darling
Liberty hier nicht das ^{Wahre} ~~Haeuss~~ vor- und abfaellt, - und ueberdies mich
selber all mein an den Haearen herbei-geschopfte Getippe nur sehr
wenig belustigt, - ganz abgesehn davon, dass es nichts Rechtes ein-
bringt, so dass Schmalhans Treasurer wurde, - oder doch haette werden
muessen. Ein Weilchen wohnte ich ja bei Brenda'n, - aber dann kam
Paul auf Urlaub und es hiess zurueck ins Gottverlassene. Die sehr
freundliche Einladung eines generoesen M.P., der seine meist leer-

stehende Wohnig anbot, musste abgelehnt werden, da Onkels Umgang (nicht geradezu er selber) den Gast haette ins Geschrei bringen keonnen. Nicht sorgsam genug kann man sein! Was die Borsdorfer nochmals angeht, so ist noch der bunteste von ihnen eine grosse S_c_hilderung meiner Fahrt auf der San Miguel, - "Voyage with Robin", - Robin being das Engelsknaeblein, - vier und einhalb jaehrig, - mit dem ich die R_eise tat und dessen Bildnis ganz schoen gelungen, - weshUab denn wohl auch niemand es wird verfielfaeltigen wollen.

Ich bin nicht zum aller-gluecklichsten; denn, erstens, ~~stimmen~~ ~~nach~~ derlei Interims- und harte-Zeiten mich immer herab; zweitens sitze ich besorgt, - aus vielen G_ruenden; und drittens fehlt es mir an den rechten pals, - am wirklich gemuetlichen Umgang mit gleichalterigen Kindern. Das Treiben der Emigration ist mir, wie Josephas Geruch, zuwider. Zufaellich, aus Versehen, bin ich viel mit Franzosen und ist es denn gar nicht zu schildern, wie sehr ihr secret scheme for the purpose of confusing the children mich rat-
desto los macht. Und die Zauberfische werden fremdartiger, je kraefti-
ger sie werden. Ein Mensch namens Wadsworth laesst Dich gruessen. Brian, der nie hier ist, natuerlich noch viel dringlicher. Zarek hat was neues geschrieben und wird zusehends allzu graeulich, - fuer den, der zusehn will, heisst das, - ich will nicht und merke es nur von weitem. Huns, den ich gleichfalls nicht anschauen wollte, spricht heute abend vor. Selbst D.C. ~~und~~ und Vun, die maer doch wert sind, reden viel Ungereimtes und unterscheiden sich darin nicht grundlegend von Mura und dem alten H.G. [venn auch ihre Un-Reime sich inhaltlich scharf voneinander abheben!]
In "Colonel Blimp" spielt Wohlbruck einen deutschen

Offizier von feinstem Charme, reizendster Kultur, und groesster Einsicht. Wann immer er auftritt, ertoent ein Stueckchen Schubert (wo nicht Mendelsohn) und, während der Ehrenmann im vorigen Kriege und noch nach demselben ^{bereits} ~~hat~~ alle Anzeichen verklaerten Nazitums auf der Stirne trug, wandelt er sich dann halt und, - wie die deutschen Officiere das so an sich haben, - traf ganz rechtzeitig hier als Emigrant ein, um ^{die} ~~den~~ Briten mores zu lehren. Das englische Maedchen, - geliebt vom Englaender, - verliebt sich in ihn (schon anno zwo) und wer koennte denn auch einem solchen Ausbund an Klugheit, Schoenheit und Anstand widerstehn. ^{man überdies} ~~Wahr~~ bedenkt, dass master piece aus der Feder eines nommé Pressburger floss, und dass eben dieser schon das Glasⁿstueck "Invaders" zu danken war, kann einem denn doch verwunderlich zumute werden.

Ich soll Uniform anlegen und fircht' ma vor den zu habenden Unkosten. Dass die Giehse schrieb, berichtete ich dem F. - wie denn ueberhaupt, - falls Du meinen Wechsel mit ihm einsiehst, - nicht viel Neuartiges ~~ih~~ auf diesen Seiten zu finden sein wird. ^{KLEIN-} Dein Briefl war 14 Tage unterwegs, - ein Record - Flug. Mieleins vom 21. Mai traf soeben ein (nach 5 Wochen) und hat mich lachen gemacht, ueber Claudel, Agnes und die Folgen.

Sei bedacht. Und, wer weiss denn, am Ende trifft man sich noch im Olivengruenen.

Ich, schlank und rein wie eine Flamme....

P.S. Nein, den Hottelot kenne ich gar nicht, - habe de facto so absolut keine Beruehrungspunkte mit den hiesigen U.S. Autoritaeten, dass ich meinerseits heimkabelte nach Washington, als ich mal was wollte. Will eben zusehn, ob ich mich jemandem uehern kann.

Sis
E